

22.02.2019

## Antwort

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage 1970 vom 28. Januar 2019  
des Abgeordneten Marc Herter SPD  
Drucksache 17/4961

### **Vertretungsbedarf und Vertretungsversorgung an Schulen in der Stadt Hamm**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Der Mangel an Lehrpersonal betrifft ganz NRW und das Bundesgebiet. Auch die Stadt Hamm ist vom Lehrkräftemangel betroffen wie ein Artikel vom Dezember 2018 im Westfälischen Anzeiger berichtet (WA, 19.12.18).

Neben Nachwuchsschwierigkeiten sorgen nachvollziehbare Gründe wie Altersteilzeit, langfristige Krankheit, Beurlaubung, Mutterschutz sowie Elternzeiten dafür, dass zu wenig Personal an den Schulen verfügbar ist. Das Schulministerium NRW gibt auf seinem Internetauftritt als Ziel an, den Unterrichtsausfall so gering wie möglich zu halten. Dazu steht eine Handreichung zum Download bereit, die „Schulische Konzepte zur Vermeidung von Unterrichtsausfall“ aufzeigt. In vielen Fällen reichen diese Konzepte offenbar jedoch nicht aus, um den regulären Schulbetrieb aufrecht zu halten.

**Die Ministerin für Schule und Bildung** hat die Kleine Anfrage 1970 mit Schreiben vom 22. Februar 2019 namens der Landesregierung beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Landesregierung***

Die Lage auf dem Lehrkräftearbeitsmarkt in NRW ist in einigen Lehrämtern – wie in nahezu allen anderen Bundesländern – sehr angespannt. Es ist derzeit nicht möglich, alle zur Verfügung stehenden Stellen zeitnah mit grundständig ausgebildeten Lehrkräften zu besetzen.

In den nächsten zehn Jahren werden in Nordrhein-Westfalen voraussichtlich über 78.000 Lehrerstellen neu zu besetzen sein. In den nächsten 20 Jahren sind es insgesamt fast 140.000 Lehrerstellen. Unter der Vorgängerregierung wurden weder genügend Lehrkräfte ausgebildet, noch erfolgte eine kontinuierliche Erhebung der Lehrkräftebedarfe. Die neu erstellte

Datum des Originals: 22.02.2019/Ausgegeben: 27.02.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter <a href="http://www.landtag.nrw.de">www.landtag.nrw.de</a>
--

Lehrkräftebedarfsprognose hat ein großes Ungleichgewicht ans Licht gebracht: Danach fehlen in den kommenden zehn Jahren an den Grundschulen und den weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I sowie an Berufskollegs und für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung kumuliert rund 15.000 grundständig ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer. Gleichzeitig besteht für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen in diesem Zeitraum voraussichtlich ein Überhang von 16.000 Absolventinnen und Absolventen.

Das ist eine Situation, die die Landesregierung so nicht hinnehmen kann. Deshalb arbeitet das Ministerium für Schule und Bildung mit Hochdruck daran, eine spürbare Verbesserung herbeizuführen. Dabei lässt die Landesregierung nichts unversucht, um Angebot und Nachfrage ins Lot zu bringen. Ziel muss es auch sein, möglichst vielen der grundständig ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern mit dem Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen ein Einstellungsangebot gegebenenfalls auch in anderen Schulformen unterbreiten zu können.

Bereits im vergangenen Jahr hat die Landesregierung ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Lehrkräfteversorgung vorgelegt. Zum Schuljahresbeginn 2018/19 wurde darüber hinaus ein zweites Maßnahmenpaket erarbeitet. Das Ergebnis ist ein Sechs-Punkte-Plan, welcher der Öffentlichkeit zu Beginn des aktuellen Schuljahres vorgestellt wurde.

In der Vergangenheit wurde - mit Blick auf die heutige Situation am Lehrkräftearbeitsmarkt – für bestimmte Lehrämter eine zu geringe Anzahl an Ausbildungsplätzen zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grund hat die neue Landesregierung zum Wintersemester 2018/19 für das Lehramt an Grundschulen 339 zusätzliche Studienplätze und für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung 250 zusätzliche Studienplätze bereitgestellt.

Darüber hinaus startete im April 2018 parallel zur Veröffentlichung der neuen Lehrbedarfsprognose eine breit angelegte Werbe- und Imagekampagne für den Lehrerberuf. Ziel ist es, mehr junge Menschen für den Lehrerberuf zu gewinnen.

Die vorliegende Kleine Anfrage wurde auf Basis der in der IT-Anwendung „Schulinformations- und Planungssystem – SchIPS“ (Stand 07. Februar 2019) verfügbaren Daten beantwortet. Darüber hinaus gehende Abfragen bei den Schulen oder der Schulaufsicht sind im Rahmen des für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeitrahmens nicht leistbar.

1. **Wie viele Stellen sind auf Grund von Altersteilzeit, langfristiger Krankheit, Beurlaubung, Mutterschutz und Elternzeit an Schulen in der Stadt Hamm unbesetzt? (Bitte aufschlüsseln nach Schule, Schulstandort und Grund der Vakanz.)**
2. **Wie viele dieser unbesetzten Stellen konnten durch Lehrkräfte/ Vertretungskräfte besetzt werden? (Bitte aufschlüsseln nach Schule und Standort.)**
5. **Wie viele Stellen der sonderpädagogischen Förderung sind faktisch auf Grund von Altersteilzeit, langfristiger Krankheit, Beurlaubung, Mutterschutz und Elternzeit noch unbesetzt? (Bitte aufschlüsseln nach Schule, Standort und Grund der Vakanz.)**

Die Fragen 1, 2 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die angespannte Lage auf dem Lehrkräftearbeitsmarkt hat zur Folge, dass auch die Besetzung von Vertretungsstellen alle Beteiligten vor große Herausforderungen stellt.

Beurlaubungen (inkl. Elternzeiten) von Lehrkräften mit Lehramtsbefähigungen nach dem Lehrerausbildungsgesetz (mit getrennter Ausweisung des Lehramtes für sonderpädagogische Förderung) sowie die Vertretungsbeschäftigungen können mit den entsprechenden Stellenanteilen der Anlage 1 entnommen werden. Bei der Interpretation der Daten aus SchIPS ist zu berücksichtigen, dass es sich hierbei um eine stichtagsbezogene Momentaufnahme handelt. Alle sich noch in Bearbeitung befindlichen Vorgänge können in einer stichtagsbezogenen Abfrage nicht berücksichtigt werden.

Entsprechende Daten zu Mutterschutz und langfristigen Erkrankungen liegen nicht vor. Der Stellenumfang der aus flexiblen Mitteln finanzierten befristeten Beschäftigungsverhältnisse kann Anlage 2 entnommen werden.

In Stadt Hamm befinden sich drei Lehrkräfte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (SchIPS Stand 07. Februar 2019). Dies geht jedoch nicht zu Lasten der Personalausstattung der Schulen, da diese Stellen unbefristet nachbesetzt werden können.

**3. Welchen Bildungsgrad bzw. Abschluss haben diese Vertretungskräfte? (Bitte aufschlüsseln nach Lehrkräften mit grundständiger Ausbildung und Studierenden.)**

Daten zum Bildungsgrad bzw. zum Abschluss von Vertretungslehrkräften liegen hier nicht vor. Die Schulleitung / das Schulamt trifft i.d.R. nach einem persönlichen Gespräch die Entscheidung, ob eine Vertretungskraft für die Tätigkeit geeignet ist und ob sie zu dem Profil der Schule passt. Dabei sind die Auswahlkriterien Eignung, Befähigung und fachliche Leistung (Art. 33 Abs. 2 GG) maßgebend.

**4. Wie viel Unterricht konnte an Schulen in Hamm durch Vertretungslehrer/innen nicht gedeckt werden? (Bitte aufschlüsseln nach Schulen und Stunden.)**

Hinsichtlich des Ad hoc-Unterrichtsausfalls liegen für das Schuljahr 2017/18 aufgrund der Anlage der Erhebung nach dem „Rollierenden Verfahren“ keine repräsentativen Daten für einzelne Städte und Gemeinden vor. Die Erhebung hat aus Sicht einer einzelnen Schule lediglich einen Stichprobencharakter, sodass sich valide Aussagen nur auf Landesebene treffen lassen.

Im jetzt laufenden Schuljahr 2018/19 ist als neues Erhebungsverfahren für den Ad hoc-Unterrichtsausfall die „Flächendeckende Unterrichtsausfallstatistik mit Detailerhebung“ eingeführt worden. Dieses Erhebungsverfahren muss in den Schulen erst etabliert werden, bis valide Daten zu erwarten sind. Daher ist eine Veröffentlichung schulbezogener Daten nicht vor Ablauf des Schuljahres 2018/19 möglich.



**Anlage 1: Zahl der Beurlaubungen und Vertretungsbeschäftigungen in Stellen an den Schulen in der Stadt Hamm**

Schule	Beurlaubungen insgesamt	darunter Sonderpädagogen	Vertretungen insgesamt	darunter Sonderpädagogen
Hamm, BK Eduard-Spranger	4,00	0,00	3,41	0,00
Hamm, BK Elisabeth-Lüders	6,71	0,00	3,57	0,00
Hamm, BK Friedrich-List	3,78	0,00	0,82	0,00
Hamm, FÖ ES Mark-Twain-Schule	1,00	1,00	1,00	1,00
Hamm, FÖ GG Alfred-Delp-Schule	5,64	5,64	4,16	4,16
Hamm, FÖ LE Erich-Kästner-Schule	1,00	1,00	0,00	0,00
Hamm, FÖ SQ Lindenschule	4,00	4,00	3,36	3,36
Hamm, GE Arnold-Freymuth-Gesamtschule	7,00	1,00	4,24	0,00
Hamm, GE Friedens	3,33	0,00	2,27	0,00
Hamm, GE Sophie-Scholl-Schule	5,00	0,00	3,25	0,00
Hamm, GG (Verb.) Maximilianschule	1,00	0,00	0,93	0,00
Hamm, GG Bodelschwingschule	1,00	0,00	1,00	0,00
Hamm, GG Carl-Orff-Schule	2,00	0,00	2,00	0,00
Hamm, GG Dietrich-Bonhoeffer	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamm, GG Freiligrath	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamm, GG Gebrüder-Grimm-Schule	6,00	1,00	5,46	0,46
Hamm, GG Geistschule	1,00	1,00	0,96	0,96
Hamm, GG Gutenbergschule	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamm, GG Hellwegschule	1,00	0,00	1,00	0,00
Hamm, GG Hermann-Gmeiner	2,00	0,00	2,00	0,00
Hamm, GG Im grünen Winkel	1,00	0,00	1,00	0,00
Hamm, GG Jahnschule	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamm, GG Johannes	1,71	1,00	1,43	0,71
Hamm, GG Josef	1,00	0,00	1,00	0,00
Hamm, GG Kappenbuschschule	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamm, GG Ketteler	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamm, GG Lessingschule	4,00	0,00	3,00	0,00
Hamm, GG Ludgerischule	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamm, GG Matthias-Claudius	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamm, GG Schillerschule	1,00	0,00	1,00	0,00
Hamm, GG Selmigerheide	1,00	0,00	1,00	0,00
Hamm, GG Stephanus	1,00	0,00	1,00	0,00
Hamm, GG Talschule	3,00	0,00	3,29	0,00
Hamm, GG Theodor-Heuss-Schule	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamm, GG Wilhelm-Busch-Schule	3,00	1,00	3,00	1,00
Hamm, GH Albert-Schweitzer-Schule	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamm, GH Anne-Frank-Schule	2,00	1,00	0,86	0,36
Hamm, GH Erlenbachschule	2,00	0,00	1,00	0,00
Hamm, GH Karlschule	2,00	0,00	1,00	0,00
Hamm, GH Martin-Luther	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamm, Gym Beisenkamp-Gymnasium	2,00	0,00	1,50	0,00
Hamm, Gym Freiherr-vom-Stein	3,33	0,00	2,71	0,00
Hamm, Gym Galilei	7,00	0,00	6,12	0,00
Hamm, Gym Hammonense	5,00	0,00	3,33	0,00
Hamm, Gym Märkisches	7,00	0,00	5,06	0,00
Hamm, KG Overberg	3,00	0,00	3,36	0,00

Schule	Beurlaubungen insgesamt	darunter Sonderpädagogen	Vertretungen insgesamt	darunter Sonderpädagogen
Hamm, KG Von-Vincke	2,00	0,00	2,00	0,00
Hamm, KR Schule im Heithof	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamm, RS Bockum-Hövel	2,00	0,00	2,00	0,00
Hamm, RS Friedrich-Ebert	1,00	0,00	1,00	0,00
Hamm, RS Heessen	2,00	0,00	2,00	0,00
Hamm, RS Konrad-Adenauer-Realschule	3,00	0,00	3,00	0,00
Hamm, RS Mark	2,00	0,00	1,86	0,00